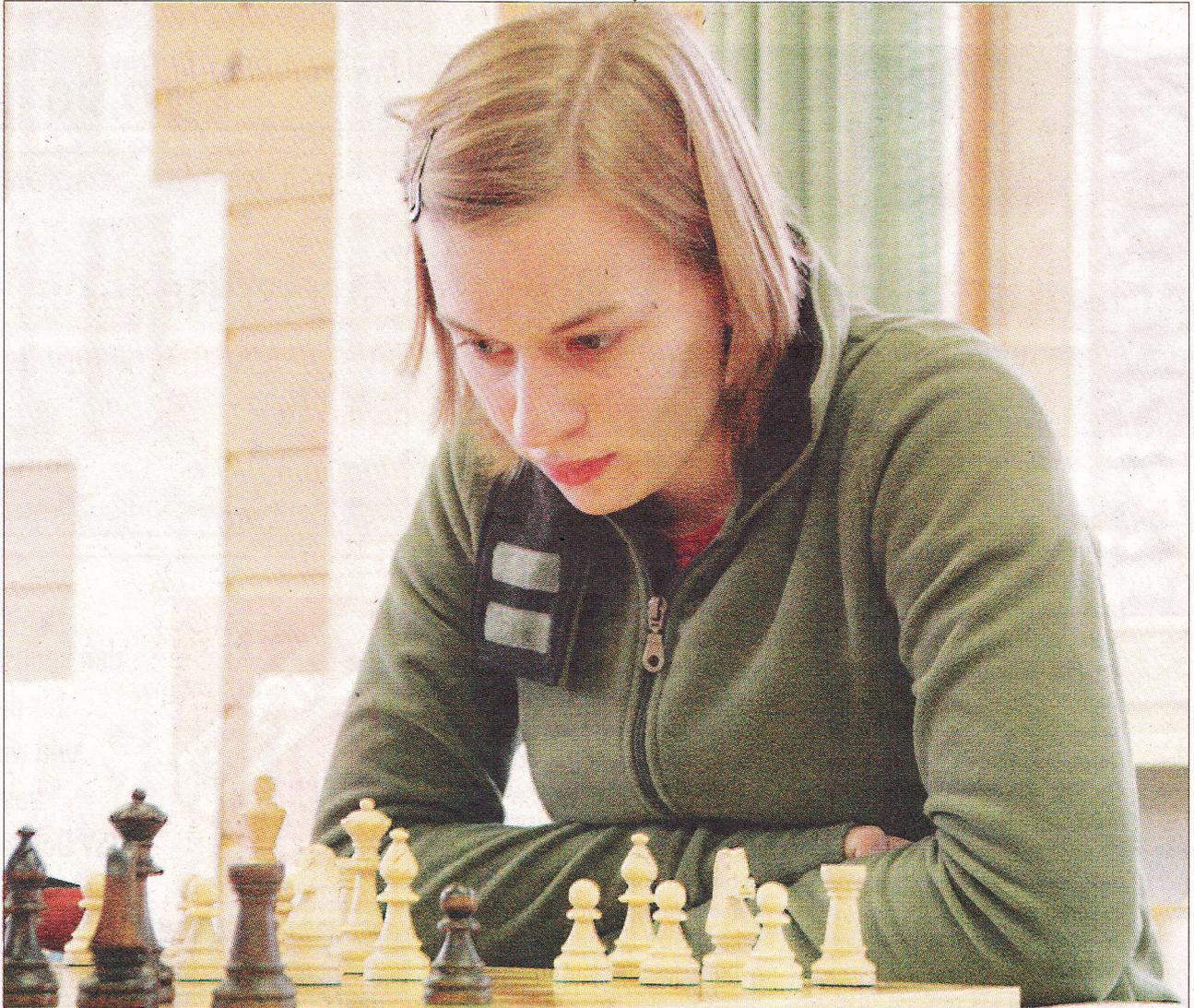


## Mehr Licht als Schatten

**Schach:** 1. Bundesliga Damen – Lehrerinnen starten mit Sieg und Niederlage



Sorgt für einen der wenigen Lichtblicke bei der Auftaktpleite: Dorothee Schulz holt gegen Halle ein Remis.

Serreck

VON UWE SERRECK

Einen Traumstart in die Bundesliga-Saison 2009/10 haben die Damen des SK Lehrte erwischt. Zum Auftakt verlor das Sextett um die internationale Meisterin Sarah Hooft daheim zwar deutlich mit 1:5 gegen Angstgegner USV Halle, gewann aber mit 4:2 gegen Aufsteiger SAV Torgelow und sicherte sich damit die ersten Punkte auf dem Weg zum Klassenerhalt.

„Halle war die eindeutig die stärkere Mannschaft. Wir sind aber absolut im

grünen Bereich“, sagte SKL-Kapitän Jan Salzmann.

Beeindruckend war vor allem die Leistung gegen Torgelow. Obwohl mit Claudia Markgraf (Grippe) die etatmäßige Nummer drei ausfiel und Jasmin Laake schon in der Eröffnung kalt erwischt wurde und schnell verlor, behielten die Gastgeberinnen kühlen Kopf und sackten verdient beide Zähler ein.

Allerdings dauerte es bis zur Zeitkontrolle, ehe die Stellungsvorteile auch umgemünzt wurden. Den Auftakt machte Hilka Saal mit

einem ungefährdeten Remis, ehe Barbara Michalek (für Markgraf ins Team gerutscht) den Ausgleich markierte. Als erhoffte Leistungsträgerin erwies sich anschließend Sarah Hooft. Nachdem die 20-jährige schon in der Vorsaison mit einer Ausbeute von 60 Prozent am Spitzenbrett glänzen konnte, brachte sie Lehrte mit 2,5:1,5 erstmals in Führung. Und als Dorothee Schulze ihre lange schlechtere Stellung ins Remis rettete, war schon ein Teilerfolg sicher. Doch damit nicht genug: Marine Zschischang

sorgte in der letzten Partie für den umjubelten Siegpunkt.

Die Armenierin war es auch, die gegen Halle für einen der wenigen Lichtblicke sorgte und ebenso wie Schulze ein Remis erkämpfte.

Die Lehrter Reservehat in der Regionalliga Nord mit einem 3:1-Erfolg über TuRa Harksheide den ersten Schritt zum Wiederaufstieg gemacht. Nachdem Nicole Manusina verloren hatte, gelang Jessica Flauß, Inken Peters und Monika Braje die entscheidenden Partiegewinne.